

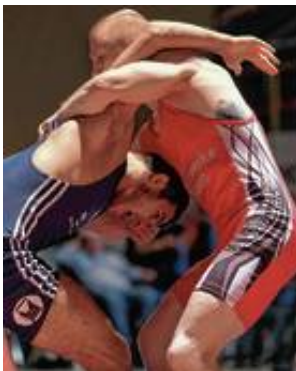
Donnerstag, 27. Oktober 2016

SCHWÄBISCHE POST

Auf dem Weg zur Herbst- Meisterschaft

Ringern, 1. Bundesliga Der KSV Aalen 05 empfängt am Samstagabend den TuS Adelhausen in der Aalener Ulrich-Pfeifle-Halle.

Martina Göhringer



• </detail-image.php?aid=1526467&iid=0>

Der KSV (in rot: Dawid Karecinski) kann sich gegen Adelhausen die Herbstmeisterschaft sichern. Foto: [opo](/detail-image.php?aid=1526467&iid=0)

Es ist der letzte Vorrundenkampf in der laufenden Saison. Als Tabellenerster haben die Ringer von der Ostalb damit auch die besten Chancen den Herbstmeistertitel für sich zu holen, auch wenn die SV Germania Weingarten direkt hinter ihnen lauert.

Einen Strich durch die Rechnung könnte den Aalenern nur der TuS Adelhausen machen, der morgen Abend auf der Ostalb antritt (19.30 Uhr). Die Gäste aus Südbaden sind nach Startschwierigkeiten in der Saison angekommen. Nach zwei Niederlagen gegen Nendingen und Ispringen kassierten sie durch einen Aufstellungsfehler eine nachträgliche 0:40-Schlappe beim KSV Köllerbach. Diese scheint die Adelhausener allerdings wacherüttelt zu haben, denn anschließend setzte sich die Dinkelberg-Staffel souverän gegen Mainz 88 und Schifferstadt durch. Auch die knappe 12:14-Niederlage gegen Weingarten zeigt, dass Adelhausen wieder auf der Matte ernst genommen werden muss.

Die einzig, echte Baustelle die der TuS derzeit noch zu haben scheint, ist die leichteste Freistilklasse. Hier wurde bei den Gästen ursprünglich mit dem Franzosen Zoheir El Quarragge geplant, der dieses Jahr allerdings noch keinen Einsatz in der Bundesliga hatte. Als Alternative bleibt momentan nur Klassiker Fabian Schmitt in dieser Kategorie.

Um einiges stärker steht demgegenüber nicht nur die griechisch-römische Schwergewichtsklasse. Die Südbadener haben mit Christian John einen deutschen Athleten im höchsten Limit. John errang im Frühjahr 2016 bei den U23-Europameisterschaften die Bronzemedaille. Eine Klasse für sich scheint momentan Ivo Angelov zu sein. Der klassische 61 kg-Athlet gewann in dieser Saison alle Einsätze in dieser Kategorie durch technische Überlegenheit. Je nach Aufstellung der beiden Teams bahnt sich ein Aufeinandertreffen der absoluten Weltklasse an, denn der

Adelhausener Bulgare könnte es in Aalen mit Bekkhan Mankiev oder Mariusz Los zu tun bekommen.

Das Halbschwergewicht ist in diesem Jahr erneut die ringerische Heimat von Stefan Kehrer. Nach seinem überlegenen Schultersieg im Vorjahr wollen ihm die Aalener das Punkten deutlich schwerer machen. Als mehrfacher internationaler Turniersieger ist der Russe Akhmed Chakaev eine klare Hausnummer im Freistil-Leichtgewicht, belegt jedoch auch den Ausländerplatz im Team des TuS. Bislang verzichteten die Gäste daher auf seinen Einsatz und stellten den ebenfalls starken Bronzemedailengewinner der U23-Europameisterschaften, Alexander Semisorow.

„Serbisch oder Kroatisch?“, ist die Frage, die sich Adelhausens Trainer Florian Philipp im klassischen 66er stellen muss. Sowohl der amtierende, serbische Olympiasieger Davor Stefanek, als auch der in Rio gestartete Kroatie Danijel Janecic sind keine einfach zu besiegenden Kontrahenten.

Eine feste Deutsch-Achse weisen die südbadischen Gäste im Mittelgewicht bis 86 kg auf. Neben dem vor einem Monat frisch gekürten Militärweltmeister Pascal Eisele im griechisch-römischen Stil, kämpft im blauen TuS-Trikot des freien Stils Carsten Kopp. Mit dem aktuellen Deutschen Meister bis 70 kg, Kubilay Cakici, sind die Adelhausener auch im Mannschaftskampf bis 75 kg Freistil gut gerüstet.

Das abschließende Duell bestreitet in der griechisch-römischen Weltergewichtsklasse Tamas Loerincz. Der mehrfache Grand-Prix-Sieger und Europameister von 2014 wird es den Aalenern bis zum Ende nicht leicht machen.

Zeitplan: Samstag: 16 Uhr: Jugendliga: Aalen - Nattheim; 17.30 Uhr: Bezirksklasse: Aalen II - Nattheim II; 19.30 Uhr: Bundesliga: KSV Aalen - Adelhausen.

© Schwäbische Post 27.10.2016 18:37

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Unglaublich: Mit dieser Strategie verkaufen Sie Ihr Haus zum Höchstpreis

[Immobilie-richtig-verkaufen.de](http://immobilie-richtig-verkaufen.de)

Tipp: Vor Hausverkauf Bewertung anfragen

McMakler

Achtung witzig! Die 10 lustigsten Sportfotos!

The-News-Mag

Die schönste Plus Size Mode unter 150 €

stylefruits

XXL-SCHAFFELL

49 € - kibek.de

Klassischer Edelstahl-Ring mit Strahlkraft & Eleganz

MDM Schmuckatelier

Videos aus der Redaktion

von Taboola

Almabtrieb mit geschmückten Rindern durch Essingen

Ein besonders dicker Brummi

Videoimpressionen von den Reichsstädter Tagen

Anzeige

Einfach mal 50% sparen: So kauft man Brillen heute



Beim Kauf einer Brille sorgen versteckte Kosten oft für unschöne Überraschungen. So geben die Deutschen im Schnitt 400 Euro für ihre Brille aus. Mit dem geprüften Online-Optiker Mister Spex sparen Sie bis zu 50%. Aber wie funktioniert das? Europas größter Online-Optiker verrät, wie Sie beim Brillenkauf sparen, ohne auf Qualität zu verzichten. [weiter](#) #